

Success Story

Bürener Maschinenfabrik GmbH, Büren

Mittelstandsgerechte, schlanke und professionelle SAP-Einführung mit Erfolg = itelligence Projektteam + it.manufacturing!

»Weiterentwicklungen und Produktoptimierungen garantieren unseren Kunden eine individuell abgestimmte Problemlösung mit Systemsicherheit und Qualität. Mit der Umstellung unseres ERP-Systems auf die SAP Business All-in-One-Branchenlösung it.manufacturing können wir jetzt optimal auf alle Kundenanforderungen reagieren – und das ist ein unternehmerischer Erfolgsfaktor in Zeiten des verschärften Wettbewerbs.«

Carsten Lenniger, Projektleiter, Bürener Maschinenfabrik GmbH

itelligence

Die Fast-Fertig-Branchenlösung: it.manufacturing

Schneller, preiswerter, zuverlässiger. Was will man mehr von einer Branchenlösung?

In ihrer mehr als 50-jährigen Geschichte hat sich die Bürener Maschinenfabrik GmbH (BMF) mit hochwertiger Fördertechnik, Filter- und Aufbereitungssystemen sowie mit Komponenten und Kunststoffteilen eine bedeutende Führungsposition gesichert. International ist das mittelständische Unternehmen mit den fünf Geschäftsbereichen Fördertechnik, Kühlschmierstoff-Systeme, Vakuumpänetechnologie, Komponenten und Kunststoffverarbeitung (BKT) am Markt aktiv, die sich in die zwei Branchen Maschinenbau und Kunststoffverarbeitung aufteilen. Das Erfolgskonzept des agilen Betriebes liegt neben dem innovativen Produkt- und Dienstleistungsangebot auch in den ausgereiften Strategien, mit denen die BMF

den steigenden Kundenanforderungen begegnet. So unterstützte beispielsweise bislang das ERP-System Comet die Geschäftsprozesse. Doch mit zunehmenden Veränderungen am Markt und durch steigende Anforderungen wurde deutlich, dass diese Lösung nicht mehr zukunftsfähig war. Comet erlaubte über die unterschiedlichen Abteilungen hinweg keine durchgängig integrierten Prozesse, was den manuellen Bearbeitungs- und Abstimmungsaufwand erhöhte. Die Weiterentwicklungen von IT-Prozessen, erforderlichen Funktionen oder Einsatz neuer Technologien waren nicht länger gewährleistet. Ein neues ERP-System sollte den eingeschlagenen Weg unterstützen und sich zugleich schnell, schlank und „geräuschlos“ einführen lassen – ohne zu viele Kapazitäten im Unternehmen zu binden.

BMF schaltete die UNITY, eine Managementberatung für Strategien, Prozesse, Technologien und Systeme ein, die das Auswahlverfahren und das Einführungsprojekt begleitete. Die UNITY präsentierte ein detailliertes Lastenheft, das die organisatorischen, prozessbedingten und funktionalen Anforderungen der Bürener Maschinenfabrik aufzeigte. Nach einem intensiven Auswahlverfahren, bei dem mehrere Systemanbieter auf wirtschaftliche Stabilität, Zukunftssicherheit, Nähe zum Kunden und Branchenerfahrungen geprüft wurden, wählten die UNITY und BMF die itelligence AG als Partner aus. itelligence überzeugte mit einem professionell bearbeiteten Pflichtenheft nicht nur von ihrer auf SAP All-in-One basierenden Branchenlösung it.manufacturing, sondern auch von der Branchenkompetenz ihrer Berater.

it.manufacturing ist als vorkonfigurierte Lösung in der Lage, die gesamte Wertschöpfungskette des Betriebes in einer integrierten ERP-Komplettlösung abzubilden – von der ersten Produktidee über die Entwicklung, Planung, Beschaffung und Fertigung bis zum Versand und Faktura. Diese Eigenschaften der Lösung überzeugten ebenso wie die hervorragende Expertise der itelligence als international agierender und erfolgreicher Partner im SAP Mittel-



Bürener Maschinenfabrik GmbH

Die Bürener Maschinenfabrik GmbH ist führender Hersteller kompletter Anlagen und Komponenten der industriellen Förder- und Filtertechnik. Das Entwicklungs- und Fertigungsprogramm umfasst dabei Fördertechnik und Kühlschmierstoffsysteme für die Automobilindustrie, Späneförderer und Kühlmittelanlagen für die Werkzeugmaschinenindustrie sowie Kunststoff-Spritzgießartikel und Spritzgießwerkzeuge. Eine besondere Stärke des mittelständischen Unternehmens liegt in den maßgeschneiderten Lösungen für die spezifischen Kundenanfragen und in dem umfangreichen Serviceangebot. 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten am Unternehmenserfolg mit.



standsgeschäft. Und nicht zuletzt spielte auch die regionale Nähe eine Rolle – so starteten BMF und itelligence ihr erstes gemeinsames Projekt.

Schnelle und effektive SAP-Einführung: it.manufacturing

Zunächst wurden die Prozesse konzipiert, die die Lösung in jedem Fall abbilden sollte, um die Anforderungen des Geschäftsbereichs Kunststoffverarbeitung abzubilden. Dazu zählten die Lieferplanabwicklung im Verkauf, die Auftragsabwicklung, Fremdbeschaffung, Lohnbearbeitungsprozesse, Produktion sowie Bestands- und Lagerplatzverwaltung und die Versandprozesse integriert in Finanzbuchhaltung und Controlling. Nicht zuletzt galt es, die Niederlassung in Polen zu integrieren, um die Warenflüsse zwischen den Standorten ebenfalls zu harmonisieren. Bereits in der ersten Projektphase berücksichtigte man stets die Besonderheiten und Prozessabläufe des Maschinenbaubereichs, um die ersten Grundsteine für die zweite Phase des Projektes zu legen. Die Vorkonfiguration in der

Branchenlösung it.manufacturing ermöglichten eine effiziente Abbildung der erforderlichen Prozesse in kürzester Zeit, so dass man sich auf das Wesentliche und vor allem auf Optimierungspotenziale in den BMF-Prozessabläufen konzentrieren konnte.





Name:
Bürener Maschinenfabrik
GmbH

Branche:
Maschinenbau,
Kunststoffverarbeitung

Produkte:
Anlagen und Komponenten
der industriellen Förder-
und Filtertechnik, Spritz-
gussteile und -werkzeuge

Unternehmensgröße:
460 Mitarbeiter,
davon 96 SAP-User

Umsatz:
90 Mio. Euro (2010)

Stammsitz:
Büren

Niederlassungen:
Lezajsk, Polen

Aufbauend auf der guten Vorarbeit von BMF und UNITY bei der Prozessdefinition konnte itelligence die Systemeinstellungen und die Prozesskonfiguration anschließend sehr schnell und zielgerichtet durchführen. In Zusammenarbeit von BMF mit itelligence und der UNITY wurden die Daten zur Übernahme aufbereitet und von Comet ins SAP ERP übernommen. Zusätzlich zu den vielfältigen Standardfunktionen erweiterte itelligence die Lösung kundenspezifisch – unter anderem rund um die RoHs-Richtlinien, im Umfeld der Lohnbearbeitung, zur besseren Handhabung des Lieferprozesses aus Projekten und die Statusüberwachung und -steuerung von Kundenaufträgen. Zudem setzt die BMF das Materialstammcockpit, ein it.manufacturing Add-On ein, um die abteilungsübergreifende Anlage der Materialstammdaten effizient und fehlerfrei zu unterstützen.

„Während des Projektverlaufs wurde unsere neue SAP Business All-in-One-Lösung zunächst als Testsystem aufgesetzt“, berichtet Projektleiter Carsten Lenniger. „So konnten wir den Wechsel von Comet zu SAP tatsächlich absolut reibungslos durchführen.“ Darüber hinaus wurden die User umfassend im Umgang mit der neuen Lösung geschult – so erkannten sie schnell die vielen Vorteile dieses Systems.

Mittelstandsgerechte Produktivstarts in kleinen Häppchen

Nach der sechsmonatigen Implementierungsphase ging die Lösung für den Geschäftsbereich BKT direkt in den offiziellen Betrieb. Nach einer Produktivstartbetreuung von nur knapp zwei Monaten, starteten die Teams mit der zweiten Phase des Projektes: die Implementierung der Prozesse für den Maschinenbaubereich, wo auch das Projektgeschäft im System abgebildet, weitere für den Geschäftsbereich relevante Prozesse aus anderen Abteilungen erweitert und nach einer Implementierungsdauer von nur vier Monaten produktiv

gesetzt wurde. Damit die Lösung nun jederzeit ausfallfrei zur Verfügung steht, wurde für das Produktivsystem ein Hochverfügbarkeits-Cluster aufgesetzt.

„Schnell, geräuschlos und unkompliziert hat sich für uns mit der itelligence AG der Systemwechsel gestaltet“, so Carsten Lenniger. „Wir nutzen jetzt ein integriertes System das alle unsere Geschäftsbereiche abbildet und das uns jede Menge Investitionssicherheit bietet. it.manufacturing lässt sich zukünftig noch skalieren und passt sich so ideal unserer Unternehmensentwicklung an. Jetzt werden wir noch kleinere Optimierungsthemen angehen – gemeinsam mit der itelligence AG als kompetentem Partner aus der Region.“

Facts & Figures

Lösung: Einführung der Branchenlösung SAP Business All-in-One it.manufacturing

Projektlaufzeit: 12 Monate

SAP-Module: FI, CO, MM, SD, PP, PS, WM, PLM-DVS mit Archivelink zu Easy

Die Vorteile:

- Vollintegrierte SAP-Komplettlösung
- Bildet die kompletten Wertschöpfungsketten der unterschiedlichen Geschäftsbereiche optimal ab
- Abbildung der Warenflüsse mit dem Standort Polen
- Schnelle, schlanke und unkomplizierte Einführung zu einem fairen Preis
- Verkürzte Implementierungsdauer durch voreingestellte, getestete Branchenprozesse
- Unterstützt die Abbildung neuer Anforderungen
- Skalierbares System bietet Investitionssicherheit